

# Der



# Kurier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub Wiesenbek e.V. 1912  
Für seine Mitglieder Nr.137 Bad Lauterberg im Harz März 2009



## Inhalt

Bericht der 1. Vorsitzenden  
Bericht des Schwimmwartes  
Bericht des Triathlonwartes  
Bericht des Vergnügungsausschuss  
Herausgeber: LSKW  
Gestaltung und Zusammenstellung:  
Auflage 400 Stück

Bericht der 2. Vorsitzende Sport  
Bericht des Jugendwartes  
Bericht des Skiwartes  
Bericht des Touristikwartes  
Glückwünsche  
Siegfried Rien

**KOHLMANN**

Druck & Verlag

**QUALITÄT | INDIVIDUALITÄT | FLEXIBILITÄT**

# **IHRE WÜNSCHE SIND UNSER MASS**

Design & Layout | Offsetdruck  
Weiterverarbeitung | Versand | Service

[info@kohlmann-druck.de](mailto:info@kohlmann-druck.de)  
[www.kohlmann-druck.de](http://www.kohlmann-druck.de)

C. KOHLMANN Druck & Verlag GmbH  
Hauptstraße 36-38  
37431 Bad Lauterberg im Harz  
Tel. (055 24) 8500-0  
Fax (055 24) 8500-39

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden,

die Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 2008 findet am Freitag, 06. März 2009, 20 Uhr, in der Gaststätte „Goldenen Aue“ statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte

2. Vorsitzender  
2. Vorsitzende Sport  
Schwimmwart  
Skiwart alpin  
Touristikwart  
Triathlonwart  
Jugendwart

5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der 1. Vorsitzenden
7. Ehrungen
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen

2. Vorsitzender  
2. Vorsitzender Sport  
Schwimmwart  
Triathlonwart  
Touristikwart

2. Schatzmeister  
2. Schriftführer  
Veranstaltungsausschuss  
Pressewart  
Kassenprüfer

12. Bestätigung des Jugendwartes
13. Satzungsänderung
14. Anträge
15. Wirtschaftsplan
16. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum  
06. Februar 2008 an Petra Blume, Harzstraße 129, 37412  
Herzberg-Scharzfeld zu richten.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen  
Lauterberger Schwimmklub  
Wiesebek 1912 e.V.

*Petra Blume*

1. Vorsitzende

## PROTOKOLL

über die Jahreshauptversammlung des LSKW Bad Lauterberg 1912 e.V.  
am 28. März 2008 in der Gaststätte „Goldene Aue“

Eingeladen wurde mit der 132. Ausgabe des LSKW-Kurier und durch die Presse.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte

2. Vorsitzender
2. Vorsitzende Sport  
Schwimmwart  
Skiwart alpin  
Touristikwart  
Triathlonwart  
Jugendwart

5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der 1. Vorsitzenden
7. Ehrungen
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
1. Schatzmeister
1. Schriftführer
- Kassenprüfer
- Ehrenrat

12. Bestätigung des Jugendwartes
13. Anträge
14. Wirtschaftsplan
15. Verschiedenes

## Punkt 1

Um 20 Uhr 10 eröffnet die 1. Vorsitzende Petra Blume die Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 2007. Sie begrüßt die anwesenden Klubkameradinnen und Klubkameraden, sowie Frau Koch als Vertreterin der örtlichen Presse. Weiterhin werden Herr Matzenauer und Herr Zietz begrüßt.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde den Mitgliedern mit der 132. Ausgabe des LSKW-Kurier vom Dezember zustellt. Außerdem wurde in der Presse mehrfach auf die Jahreshauptversammlung hingewiesen und eingeladen. Die Versammlung ist beschlussfähig. Gegen die Tagesordnung ergeben sich Einwände. Heiner Kruse fragt, was mit seinem Antrag zur Satzungsänderung, sowie mit dem Antrag von Ulrich Roth ist. Laut Petra Blume liegt bis heute keine Stellungnahme von Ulrich Roth vor und somit kann keine Abstimmung erfolgen. Der Antrag von Heiner Kruse zur Satzungsänderung ist nicht fristgerecht eingereicht worden. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Herr Matzenauer dankt für die Einladung und übermittelt Grüße vom Rat und der Stadt Bad Lauterberg. Er ist sehr gerne gekommen und hofft, dass die Versammlung nicht so weiter geht, wie sie gerade begonnen hat. Er war sehr darüber erschrocken und meint, das man doch fair und sachlich miteinander umgehen sollte. Die Summe für die Nutzung des „Vitamar“ klingt zwar sehr hoch, aber alles zusammen reicht nicht aus, um die Defizite zu decken. Man soll froh sein, dass das „Vitamar“ noch besteht. Solange es den Verbund Stadtwerke und „Vitamar“ noch gibt, kann das „Vitamar“ noch bestehen bleiben. Wenn dies nicht mehr möglich wäre, würde es aber sehr schlecht aussehen.

Herr Matzenauer dankt der ganzen LSKW-Mannschaft für die gute geleistete Jugendarbeit. Die Stadt versucht, die verloren gegangenen Zuschüsse wieder zu verteilen. Für dieses Jahr sind 6.000,--Euro fest ein geplant. Es sollen die Rahmenbedingungen für die Vereine verbessert werden und die Vereine sollen auch zu Eigenleistungen motiviert werden. Herr Matzenauer dankt allen ehrenamtlichen Helfern vom LSKW für die geleistete Arbeit. Wer Verantwortung im Verein übernimmt, muss leider auch mit Ärger rechnen, aber alles muss im Rahmen bleiben.

Durch Erheben wird der verstorbenen Mitglieder Ellen Liebenehm, Alfred Reichhardt und Ulrich Eckstein gedacht.

## Punkt 2

Bereich Schwimmen

=====

Laut Siegfried Rien war das Jahr 2007 sehr kompliziert, bedingt auch durch den Rückbau des Campingplatzes. Er dankt allen Helfern für die geleistete Arbeit.

Die Ehrungen nehmen Siegfried Rien und Kornelia Rien vor.

### Die erfolgreichsten Schwimmerinnen und Schwimmer 2007

- |                         |                     |
|-------------------------|---------------------|
| 10. Xenia Taylor        | 10. Colin Vasel     |
| 9. Laura Kruse          | 9. Tom Täubert      |
| 8. Verena Sellier       | 8. Robert Herzberg  |
| 7. Sabrina Kiwitt       | 7. Sören Koch       |
| 6. Kyra Hardt           | 6. Heiner Kruse     |
| 5. Anna-Lena Lobenstein | 5. Robert Sellier   |
| 4. Yvonne Larsen        | 4. Erik Bellstedt   |
| 3. Janine Larsen        | 3. Philip Bellstedt |
| 2. Meike Sohns          | 2. Alexander Kotz   |
| 1. Katrin Möller        | 1. Dominik Matiske  |

Siegfried Rien hat einen neuen Teller mit Gravur „bester Schwimmer“ gespendet.

Als beste Schwimmerin des Jahres wird Yvonne Larsen geehrt. Dazu gehört nicht nur eine hohe Punktzahl, sondern auch sportlich faires Verhalten.

### Bereich Ski alpin

=====  
Kai Mirus bedauert es sehr, dass alle Skirennen im Harz ausgefallen sind. Um überhaupt an Rennen teilnehmen zu können, musste zum Beispiel nach Bispingen in die Skihalle gefahren werden.

Die Ehrungen übernehmen Kai Mirus und Kornelia Rien.

### Die erfolgreichsten Skifahrerinnen und Skifahrer Saison 2006/ 2007

- |                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| 3. Marion Kruse    | 3. Cedrik Peix     |
| 2. Katharina Kruse | 2. Kai Mirus       |
| 1. Laura Kruse     | 1. Gian-Luca Naass |

Als bester Nachwuchsskifahrer wird Adrian Grünekleee geehrt.

Herr Naass überreicht an Kai Mirus ein Bild, wo Kai Mirus bei einem Skirennen zu sehen ist. Er dankt dem Skiteam für die gute Arbeit, da ohne Trainer nichts geht.

### Bereich Triathlon

=====  
Thomas Hickmann dankt Petra Blume und vielen anderem aus dem Vorstand sowie den Helfern von der Triathlonabteilung für die gute Unterstützung, da er

Die Ehrungen nehmen Thomas Hickmann und Kornelia Rien vor.

Als bester Juniortriathlet des Jahres wird Jonas Kolb geehrt.

Als bester Läufer des Jahres wird Carsten Rögner geehrt.

Als Triathlet des Jahres wird Holger Kolb geehrt.

Als Triathletin des Jahres wird Maren Kolb geehrt.

Als Sportler des Jahres 2007 wird Kai Mirus geehrt. Er ist ein hervorragender Skiläufer, ein guter Trainer und hat beim Rückbau des Campingplatzes viel geholfen.

Von den Schwimmern werden als beste Trainerin Elke Ritschel-Kotz und als bester Trainer Ralf Larsen geehrt.

### Punkt 3

Die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

Manfred Steinecke weist daraufhin, dass bei dem Punkt Beitragserhöhung ein falscher Beitrag für Ehepaare angegeben wurde. Der alte Beitrag war 60,-- Euro statt wie geschrieben 65,-- EURO. Da aber über Beträge abgestimmt wurde, hat es keine Auswirkung auf die Beitragserhöhung.

### Punkt 4

Zu den Berichten des 2. Vorsitzenden, Vorsitzende Sport, Schwimmwart, Skiwart alpin, Touristikwart, Triathlonwart, Campingwart und Jugendwart gibt es keine Fragen und Ergänzungen.

### Punkt 5

Yvonne Blume gibt den Kassenbericht ab.

### Punkt 6

Für ihre besonderen Verdienste beim Rückbau des Campingplatzes sowie Aufbau der Hütte im Heibek erhalten Kurt Hübner, Werner Vöge und Günter Blume jeder eine Urkunde und werden mit dem Birgitta-Krüger-Pokal geehrt. Des weiteren erhalten Karl-Heinz Peix, Siegfried Rien und Klaus Mirus jeweils eine Urkunde für ihre außerordentlichen Verdienste beim Rückbau des Campingplatzes.

Vom Rückbau des Campingplatzes, sowie dem Aufbau der Hütte im Heibek werden Bilder gezeigt.



An dieser Stelle möchte ich der „Alberti-Stiftung“, dem „Vitamar“, dem „Panoramabad“ in Andreasberg und allen anderen Sponsoren recht herzlich danken. Ebenso danke ich allen Trainern, Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern für deren unermüdlichen Einsatz. Dass man der großen Helferschar sehr dankbar sein muss, sieht man schon daran, dass einige Vereine klagen, ihre Ehrenämter nicht mehr besetzen zu können.

An dieser Stelle berichte ich normalerweise über die Veranstaltungen des vorigen Jahres.

Aber wie schon im letzten Jahr haben andere Themen Vorrang und ich kann als erstes die Mitteilung machen, entgegen aller Gerüchte, dass die Skifreizeit 2008/09 wieder stattfinden wird. Das Reiseziel und das neue Hotel wurden ja bereits auf einem gesonderten Treffen vorgestellt. Es konnten bereits 31 feste Buchungen und 10 Voranmeldungen verzeichnet werden. Die Organisation wird vorerst vom Vorstand durchgeführt. Zugriff auf das Skifreizeitkonto haben die Schatzmeister und die 1. Vorsitzende.

Nun komme ich zum Rückbau des Campingplatzes. Wie sich der eine oder andere vielleicht erinnert, hatte der Verein einen mündlichen Kostenvoranschlag in Höhe von 20.000,-- Euro. Dem Vorstand war bewusst, dass dieses Geld auf keinen Fall zur Verfügung stehen würde. In den vergangenen Jahren ist aus den Einnahmen des Campingplatzes eine Rücklage in Höhe von 4.400,-- EURO gebildet wurden. Durch den unermüdlichen Einsatz einiger weniger Mitglieder und der Unterstützung der Firma Kruse konnten wir zum Ende des Jahres 2007 die Rechnung für den Rückbau Campingplatz begleichen. Durch diese Arbeiten ist ein Stundenaufkommen in Höhe von 1.670 Stunden entstanden. Hinzu kämen noch die Kosten für die Entsorgung und den Einsatz der Maschinen. Wenn man bedenkt, bei einem Stundensatz von 10,-- EURO, dass diese Kosten durch eine zusätzliche Umlage hätten aufgebracht werden müssen, hätte jedes erwachsene Mitglied eine Sonderzahlung von 70,-- Euro leisten müssen. Hinzu kommt, dass zu entsorgende Stromleitungen entmantelt wurden und somit das Geld für die Entsorgung des Restmülls aufgebracht werden konnte.

Der Vorstand hatte versucht, die Baude für 8.000,-- EURO zu veräußern. Da jedoch nur 2.000,-- EURO geboten wurden, entstand der Beschluss, die Hütte ins Heibek zu versetzen und die entsprechenden Anträge zu stellen. Nachdem die entsprechenden Genehmigungen vorlagen, wurde ab August 2007 die Baude abgebaut und im Heibek eine neue Bodenplatte gegossen. Jedes einzelne Holzstück wurde nummeriert und verpackt. Jeder Nagel, der nur annähernd wieder verbraucht werden konnte, wurde eingesammelt und aufbewahrt. Als es dann anfang, unaufhörlich zu regnen und das Dach ab war, war keiner der 4 Männer bereit, aufzuhören. Es wurde mit privaten Bohrmaschinen und Akkuschaubern weiter gearbeitet. Das Wasser im Inneren der Baude stieg und die Maschinen waren dem natürlich ausgesetzt.

Als die Bodenplatte im Heibek abgetrocknet war, begann das ganze Spiel von Neuem, nun aber rückwärts. Auch hier wären viele Hände von Nutzen gewesen. Leider waren es wieder nur eine Handvoll Mitglieder, die die Aufbaumannschaft unterstützten. Die Baude nahm Gestalt an und das Dach und der Vorbau konnten errichtet werden. Da das Plexiglas schon sehr defekt war, spendete unser Mitglied Karl-Heinz Peix das Holz für ein neues Vordach. Im Herbst wurde das Dach verdichtet und Dachrinnen wurden angebracht. Stromkabel wurden verlegt und nun müssen noch einige Innenarbeiten, wie zum Beispiel die Verlegung des Estrichs durchgeführt werden. Es sei noch zu erwähnen, dass alle Helfer kostenlos gearbeitet haben und sogar die Verpflegung und die Getränke durch Spenden oder selbst Mitgebrachtes finanziert wurden. Auch hier hatten wir ein Stundenaufkommen von 1.220 Stunden.

Es liegt mir besonders am Herzen, noch einmal ganz klar und deutlich zu sagen, dass weder Mitgliedsbeiträge noch Gelder vom Skifreizeitkonto für dieses Projekt verwendet wurden. Was an Geldern benötigt wurde, ist durch Spenden der Firmen Mirus, Kruse, Sakret Gebeo, Ohnesorge, Nawrodt, Wode und Storch, Zahnarztpraxis Hübner, Familie Mirus, Familie Hübner, Familie Blume sowie die Holzspende von Karl-Heinz Peix möglich geworden. Ein Antrag beim Kreissportbund auf Bezuschussung für die Versetzung der Baude wurde vom Vorstand gestellt. Hier wurden uns ca. 3.100,- EURO zugesichert.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei Kurt Hübner. Er hat mir vor und während der gesamten Planung und Bauphase zur Seite gestanden. Ortstermine, sowie Fahrten zum Landkreis und Gänge zum Architekten wurden von ihm erledigt. Ich hätte persönlich die Zeit und das fachliche Wissen nicht aufbringen können. Nur durch den bedingungslosen und unermüdlichen Einsatz der Helfer ist es möglich gewesen, dem Verein dieses Objekt zu erhalten.

Ich komme nun zu dem letzten Punkt meiner Berichterstattung.

Im Dezember 2007 hat eine Sitzung zwischen den Stadtwerken Bad Lauterberg und dem LSKW, vertreten durch Kornelia Rien und mich, stattgefunden. Die Stadtwerke möchten ein neues Abrechnungssystem einführen. Der Probelauf hat Anfang 2008 begonnen. Jeder Schwimmer, der das Schwimmbad betritt, muss in eine Liste eingetragen werden. Diese Listen werden vom Schwimmwart bzw. einer von ihm beauftragten Person geführt. Am Monatsende wird diese Liste dem Badleiter ausgehändigt. Diese Listen sollen in Zukunft die Grundlage für das neue Abrechnungssystem sein. Der Stadtwerkeleiter Herr Schaper führte aus, dass man plane, den beiden Schwimmvereinen einen Betrag von ca. 1,50 EURO pro Person und Eintritt zu berechnen. Bei einem Aufkommen von ca. 6.000 Personen pro Jahr, würde der LSKW einen Eintrittspreis von 9.000,- EURO plus gesetzlicher Mehrwertsteuer aufbringen müssen. Wir erklärten, dass diese Regelung das totale „Aus“ für die Schwimmabteilung bedeuten würde. Eine nochmalige Beitrags-erhöhung können wir unseren Mitgliedern innerhalb so kurzer Zeit nicht aufbürden. Herr Schaper betonte, dass der Betrag von 1,50 EURO auch nur die Verhandlungsbasis sei. Ich persönlich schätze jedoch die Situation so ein, dass selbst 50% dieser angedachten Summe für den LSKW, sowie für den SST 99, eine so starke

Belastung wäre, dass ein vernünftiges Wettkampfgeschehen nicht mehr stattfinden könnte. Der Sinn der Wettkampfmannschaft wäre somit in Frage gestellt. Die Kinder und Jugendlichen könnten trainieren, aber nur noch sehr eingeschränkt an Wett-kämpfen teilnehmen. Sie könnten aber auch an den wichtigsten Wettkämpfen teilnehmen, dafür jedoch nicht mehr ausreichend trainieren. Diese Geschichte macht für mich keinen Sinn, da ein Wettkampf nach vernünftigem Training doch das Ziel eines jeden Sportlers ist. Wie bitte, sollen wir unseren Mitgliedern erklären, dass die Plagen und Mühen, die sie jede Woche in Kauf nehmen, nicht mehr von Erfolg gekrönt sein werden. Auch die Ausbildung der Kleinsten müsste stark eingeschränkt werden und das, obwohl schon unsere Gründungsväter den Kampf gegen den Ertrinkungstod aufgenommen haben.

Als sich der SST vom LSKW absplittete, wurden uns statt 6 nur noch 3 Bahnen zur Verfügung gestellt. Der Preis blieb der Gleiche. Das heißt unterm Strich eine Preiserhöhung um 100%. Zur Zeit stehen die Vorsitzenden des SST 99 und des LSKW in engem Kontakt

Der LSKW hat damals den Bau des Schwimmbades nicht nur finanziell unterstützt. Trotzdem haben wir immer unser Eintrittsgeld ohne viel murren und klagen gezahlt. Andere Vereine wurden durch die Stadt Bad Lauterberg und dem Landkreis mit zur Verfügungstellung von kostenlosen Trainingsstätten viele Jahre unterstützt. Das ist kein Vorwurf gegen die anderen Vereine, ich bitte nur unsere Stadtväter darüber nachzudenken, ob man nicht nun auch mal an die Schwimmvereine denken sollte. Wir möchten auch kein Bares, wir fordern lediglich die Gleichstellung mit anderen Vereinen und somit die Unterstützung, um diese neue Erhöhung von uns ab zuwenden.

### Punkt 7

Die Ehrungen nehmen Petra Blume, Kornelia Rien und Yvonne Blume vor.

Für 25jährige Mitgliedschaft werden Johanna Bär, Brigitta Knocke und Karl-Heinz Knocke geehrt.

Für 10 Jahre aktive sportliche Tätigkeit wird Yvonne Larsen geehrt.

Für 20 Jahre aktive Tätigkeit im Leistungssport und als Triathlonwart wird Thomas Hickmann geehrt

Für 10 Jahre aktive Tätigkeit in der Triathlonabteilung wird Marion Hickmann geehrt.

Für 10 Jahre Vorstandsarbeit werden Elke Hübner und Ingrid Mirus geehrt.

Für 10 Jahre Vorstandsarbeit und Kampfrichtertätigkeit werden Kornelia Rien und Petra Blume geehrt.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wird Wolfgang Gödecke geehrt.

Mit 19 Jahren begann seine Karriere im LSKW und er wurde jugendlicher Leiter, er war Trainer in der Schwimmabteilung, dann Schwimmwart. Seine längste Zeit verbrachte er jedoch als Schatzmeister im Verein. Im Vorstand schätzen wir jedoch auch sein enormes LSKW – Wissen und er ist ein wandelndes Archiv.

Es wurden heute viele geehrt, alle Damen und Herren haben es sich redlich verdient und Petra Blume wünscht sich, dass Erwachsene und Jugendliche sich diese Personen zum Vorbild nehmen und nach ihren Möglichkeiten den Verein genauso unterstützen. Dann könnten wir getrost in die Zukunft schauen.

#### Punkt 8

Horst Illhardt und Ute Möller haben die Kasse geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

#### Punkt 9

Die Entlastung des Schatzmeisters wird beantragt. Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgt einstimmig.

#### Punkt 10

Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

#### Punkt 11

Petra Blume wird zur Wiederwahl als 1. Vorsitzende vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie dankt der Versammlung für das Vertrauen. Sie nimmt die Wahl an.

Da Michael Stork zum Ende des Jahres 2007 sein Amt als 2. Vorsitzender aus privaten Gründen niedergelegt hat, wird Kurt Hübner zur Wahl als 2. Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Yvonne Blume wird zur Wiederwahl als 1. Schatzmeisterin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Klaus Mirus wird zur Wiederwahl als Skiwart alpin vorgeschlagen und mit einer Gegenstimme gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Melanie Nawrodt wird zur Wiederwahl als 1. Schriftführerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Als Kassenprüfer scheidet Horst Illhardt aus. Somit verbleiben Ute Möller, Christian Sellier und Ullrich Lobenstein. Zur Wahl als Kassenprüfer werden Wilhelm Dierks und Axel Mirus vorgeschlagen. Beide werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Zur Wiederwahl als Ehrenrat wurde Claus Schuppert vorgeschlagen. Des weiteren wurden Waltraud Krause, Wolfgang Gödecke, Oswald Opp und Karl-Heinz Peix vorgeschlagen. Alle 5 werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

#### Punkt 12

Da die Jugendwartin im letzten Jahr bestätigt wurde und diese Bestätigung für 2 Jahre gilt, erübrigt sich dieser Punkt.

#### Punkt 13

Anträge zur Jahreshauptversammlung liegen nicht vor.

#### Punkt 14

Der von Yvonne Blume vorgetragene Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 wird einstimmig genehmigt.

#### Punkt 15

Ditmar Möller möchte wissen, warum nicht alle Mitglieder die Einladung zur Skifreizeit 2008/09 erhalten haben. Es wurden alle Mitglieder angeschrieben, die an der letzten Skifreizeit teilgenommen haben. Die Ausschreibung für die Skifreizeit wird aber auch im nächsten Kurier stehen. Wer vorher Unterlagen haben möchte, kann sich beim Vorstand melden.

Horst Illhardt möchte wissen, was mit dem Antrag von Heiner Kruse auf Satzungsänderung ist. Der Antrag ist nicht fristgerecht eingegangen und konnte somit nicht berücksichtigt werden.

Kurt Hübner wurde von den Vorstandskollegen gebeten, Petra Blume für ihre im letzten Jahr geleistete Arbeit zu ehren und ihr zu wünschen, dass sie wieder Spaß an der Vorstandarbeit hat.

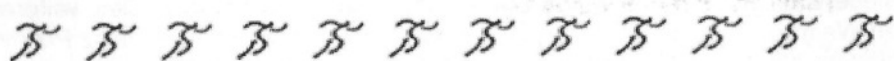
Um 21 Uhr 45 schließt die 1. Vorsitzende Petra Blume die Versammlung, die von 89 Mitgliedern besucht worden ist.

1. Vorsitzende

1. Schriftführerin

*Petra Blume*

*Mariane Marwood*



*...wert und leicht  
die Nr. 1!*

NEU 600 m<sup>2</sup> · NEU 600 m<sup>2</sup> · NEU

Man kauft gut bei...

**Rudolphi**  
**Sport**  
IHR MODEHAUS  
BAD LAUTERBERG



Ihr Fachgeschäft  
für gutes Sehen!



Juwelier  
**Bicke**

Uhren, Schmuck und  
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —





# Bericht des Skiwarts

Hallo liebe Wintersportfreunde,

der Winter naht und hat bereits eine erste Visitenkarte abgegeben. So früh so viel Schnee lässt uns natürlich hoffen, dass wir in diesem Winter endlich wieder auch im Heibek skifahren und snowboarden können. Ein guter Winter wäre hier der Lohn für all die Arbeit und Anstrengungen, die von unseren fleißigen Helfern an der Skihütte, am Lift und am Hang geleistet wurden, um auch diese Saison den Betrieb aufnehmen zu können.

Wir mussten also in den letzten 12 Monaten erneut mit äußerst schwierigen Bedingungen für die Schneesportler zurecht kommen. So war nur der enthusiastische Kern der Rennmannschaft bei den Rennen in den Skihallen und in den Alpen am Start. Ich hatte bereits in der Frühjahrs-Ausgabe des Kuriers auf unser gutes Abschneiden bei den Norddeutschen Meisterschaften hingewiesen. Mit Katharina Kruse stellen wir eine amtierende Norddeutsche Meisterin. Auch bei den weiteren Veranstaltungen konnten unsere Aktiven vorn mitfahren.

Unser erklärtes Ziel ist es aber, auch unsere Basis zu verbreitern und mit mehr Athleten bei Veranstaltungen am Start zu sein. Dass ein enormes Potenzial und auch viel Talent vorhanden ist, hat die schneereiche Saison 2005/2006 gezeigt.

Besonders erfreulich ist für unsere Talente, dass wir mit Katharina Kruse eine zusätzliche Übungsleiterin beim LSKW haben. Katharina hatte bereits im Februar den Praxislehrgang absolviert und hatte dabei so gut abgeschnitten, dass sie gleich noch eine Empfehlung für den Instruktor bekommen hat. Jetzt hat sie im November auch den zweiten und abschließenden Teil mit Prüfung in der Skihalle bestanden. Herzlichen Glückwunsch.

Nachstehend die Termine für die Skirennen in der kommenden Saison.

## BADE- UND SAUNASPASS FÜR GROSS UND KLEIN



- Größtes Wellenbecken im Harz
  - 1.000 qm Erlebnisbereich
- 100 m lange Black-Hole-Rutsche
  - Mega-Breitwasserrutsche
  - 33°C warmes Kinderparadies
- Außenbereich mit beheiztem Becken
  - Saunalandschaft mit 5 Saunen
  - Saunagarten mit Kelo-Blockhaus
    - Massage und Solarien
- Ristorante Onda Blu mit Nassbistro
  - und vieles mehr...

# Vitamar

Das spritzige Freizeitbad  
Masttal 1

37431 Bad Lauterberg

☎ 05524/850665

[www.vitamar.de](http://www.vitamar.de)



Ich habe unsere eigenen Veranstaltungen besonders hervorgehoben, da ich hier auf Euch als Gäste und Helfer am Hang zähle.

Datum	Veranstaltung	Teilnehmer	Ausrichtender Verein	Austragungsort
Sa 10.01.	Harzer MS	Alle	SC Bad Grund	Schulenberg
So 11.01.	Eckold-Pokal	Alle	SC St. Andreasberg	Matthias-Schmidt-Berg
Sa/ So 17./18.01	ARGE Nord-Ost-West MS	S12/S14	SC Oberwiesenthal	Oberwiesenthal
Sa 24.01.	<b>Offene Kreismeisterschaften OHA</b>	Alle	<b>LSKW Bad Lauterberg</b>	Bad Lauterberg
Fr bis So 30.01. bis 01.02.	Bremer MS	Alle	LSV Bremen	Steinach/ Österreich
Sa/ So 14./15.02.	Niedersächsische MS	Alle	SC St. Andreasberg	Matthias-Schmidt-Berg/ Rehberg
Fr 20.02.	Alberti-Pokal	Ab S10	SC St. Andreasberg	Matthias-Schmidt-Berg
Sa/ So 21./22.02.	Slalom am Wurmberg	Alle	WSV Braunlage	Wurmberg
Sa 28.02.	<b>Slalom im Heibek</b>	Alle	<b>LSKW Bad Lauterberg</b>	Bad Lauterberg
Sa/ So 07./08.03.	Norddeutsche MS	Alle	SC Bad Grund	Steinach/ Thüringen
Fr 24.04.	LM Schleswig-Holstein	Alle		Wittenburg

Bitte informiert Euch über Termin-Änderungen im Internet auf [www.lskw.de](http://www.lskw.de).

Ein Höhepunkt steht uns noch bevor: Unsere alljährliche Skifreizeit führt uns dieses Jahr in eine neue Unterkunft, auf

dem Wildkogel fahren wir aber auf bekannten Pisten ins neue Jahr. Ich wünsche Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Klaus Mirus

Café  
Confiserie  
**Mangold**

2-Meister-Conditorei

Hauptstrasse 142  
37431 Bad Lauterberg

Entdeckt unsere Schokoladenseite

Oliver  
**Eckstein**  
*Malermeister*

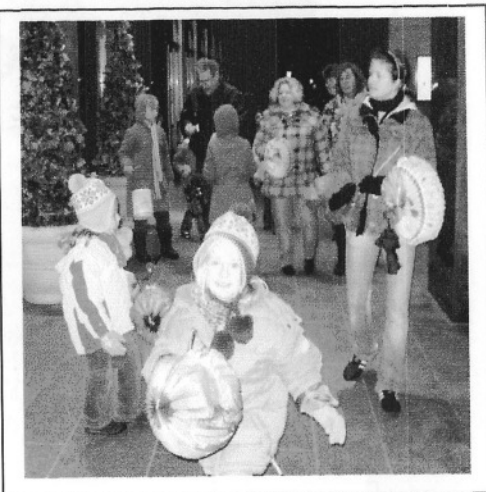
Hauptstraße 185 - Odertal 26  
37431 Bad Lauterberg

Tel.: (05524) 4813  
Fax: (05524) 89305  
E-Mail: [info@maler-eckstein.de](mailto:info@maler-eckstein.de)  
Web: [www.maler-eckstein.de](http://www.maler-eckstein.de)

- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME
- TAPEZIERARBEITEN
- TEPPICH, PVC
- LINOLIUM, KORK
- LAMINAT, FERTIGPARKETT
- EXKLUSIVE SONDERTECHNIKEN
- DEKORATIVE LEHMPUTZE
- BESCHRIFTUNGEN
- HUBLIFTVERMETUNG
- GEBÄUDETROCKNUNG

# LSKW Laternenumzug

19.11.2008



Vielen Dank an Familie Köhler, die unsere Kleinsten nach dem Umzug im Cafe Onda Blu bewirte hat.



Elektro-Technik Kundendienst Sicherheits-Technik  
Installation Beleuchtung Telekommunikation

## ELEKTRO-ENDERS

MEISTERBETRIEB

Zechenstraße 96 · Telefon (05524) 6229 · Bad Lauterberg

herber  
Hexenschuß

AudiO<sup>®</sup>  
Dr. Nordhäuser

feige  
Hexe

*Spirituosen von* **Picht**  
*enttäuschen nicht...*

Köhler  
Liesel

Brückengeist

Harzer  
Grubenlicht

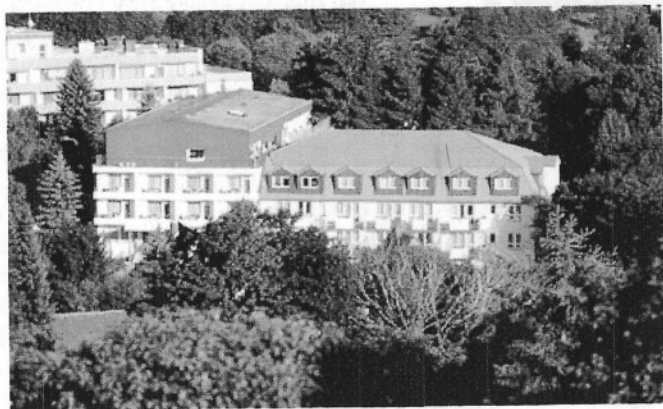
[www.harzer-grubenlicht.de](http://www.harzer-grubenlicht.de)

Harz  
Lauter

Köhler  
Liesel

Dr.-Bodo-Otto-Str. 2 37431 Bad Lauterberg Tel. 05524-3438  
Fax: 05524-8 0955 eMail: [info@harzer-grubenlicht.de](mailto:info@harzer-grubenlicht.de)

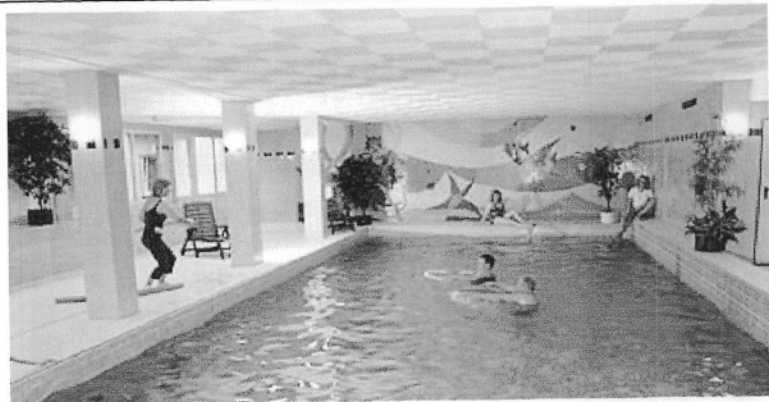
# KUR- HOTEL- HEIKENBERG



Dank an das Team vom Kur – Hotel – Heikenberg um Thomas Hickmann, für die Bereitstellung des Lehrbeckens. Trainingszeit für die Seepferdchengruppe:

**Jeden Freitag von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr.**

Auch Vereinsmitglieder können in den gemütlichen Gasträumen Kaffee und Kuchen verzehren. Auch ein gepflegter Mittagstisch ist dort zu bekommen. Kehrt doch einmal ein.



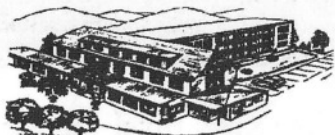


## BLUMENGESCHÄFT - FLEUROP PETER BOROWSKI DIPL.-ING.

Am Küchenbusch 2 (Am Friedhof)  
37431 BAD LAUTERBERG IM HARZ  
Telefon 055 24 / 34 20

## Hotel Riemann

Seit 1906 in Familienbesitz



Sebastian- Kneipp -Promenade 1

37431 Bad Lauterberg im Harz  
Telefon (05524) 9279-0  
Fax (05524) 3448  
Internet: [www.riemann-hotel.de](http://www.riemann-hotel.de)

**Uhren-Fischer**  
– Uhrmachermeister –  
Ihr Fachgeschäft in Sachen  
Uhren, Schmuck, Pokale  
Batterie- und Bandwechsel in kürzester Zeit  
Gravuren von Pokalen, Medallien, Ringen und Feuerzeugen  
**Eigene Reparatur-Werkstatt**  
Es ist ein guter alter Brauch, wo repariert wird, kauft man auch.  
Hauptstraße 77, Bad Lauterberg, Tel.: 0 55 24 / 20 83

Hallo liebe Sportler,

die Saison ist wieder zu Ende. Wir hatten Alle unseren Spaß und unsere persönlichen Erfolge bei Volksläufen, beim Süd Niedersachsen Cup, auf allen Ebenen des Triathlonsportes und sogar bei nationalen Topevents.

Lizenzverlängerungen und Ausbildungen als Triathlontrainer- und Kampfrichter wurden abgeschlossen.

Jonas' Talent wurde gut erkannt und seine Familie unterstützt ihn hervorragend. Durch seinen Lebens- und Sportabschnitts- Wechsel startet er nun in Neubrandenburg, ist aber jederzeit herzlich bei uns für die eine oder andere Trainingseinheit willkommen. Viel Glück und Erfolg an dieser Stelle!!

Auch Yvi (Yvonne Henkelmann) gebührt besonderer Respekt. Sie ist dieses Jahr von ihren Konkurrenten nur schwer zu schlagen gewesen. Eigentlich gelang es nur zwei Kaderathletinnen in Nordhausen.

Ich selber habe mich aus beruflichen Gründen stark zurückziehen müssen, bin aber in der Hoffnung, dass ich in begrenztem Rahmen mein Hobby für mich und für die Sparte wieder aufnehmen kann. Möchte aber noch nicht zuviel versprechen.

Triathlon- und Duathlonveranstaltungen, an denen mein Herz stark hängt, kann ich auch nur noch mit noch größerer Vereins- und Helferunterstützung auf die Beine stellen. Beides hängt aber auch von Eurem Interesse ab.

Zum Organisatorischem: Startpässe müssen bei mir rechtzeitig neu beantragt werden! Startgeld-Abrechnungen die vor der Veranstaltung von mir genehmigten werden müssen, müssen zum Ende eines Quartals bei mir eingereicht sein. Lauftraining findet nach wie vor statt, sollte aber vorab abgestimmt werden!

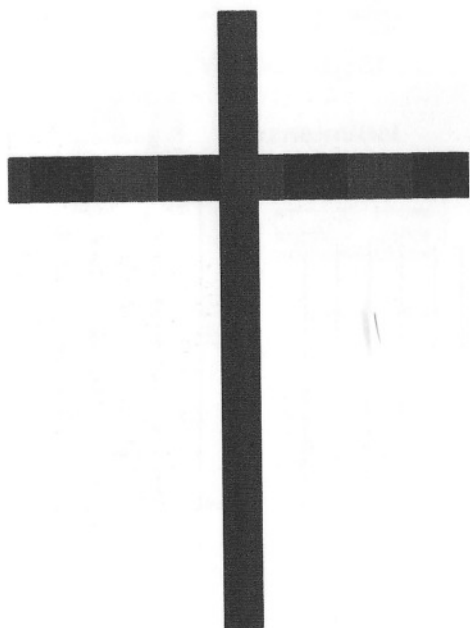
Frohe Weihnachten und guten Rutsch,

Thomas Hickmann





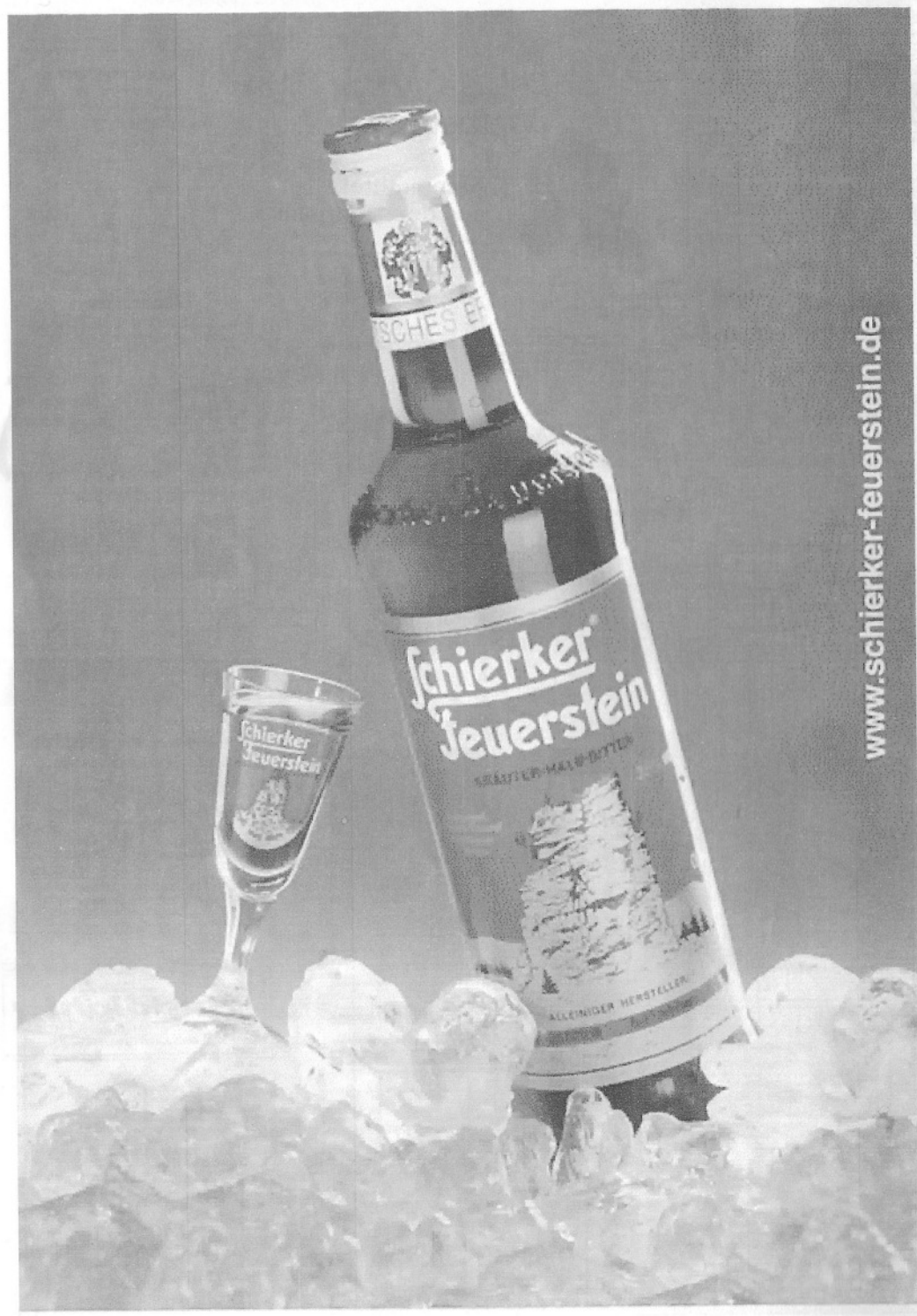




Wir trauern  
um unsere Vereinskameraden

**Hans Wiedemann**  
und  
**Klaus Bader**

---



[www.schierker-feuerstein.de](http://www.schierker-feuerstein.de)